

# Herzlich Willkommen!

# Tobias Mohr

---

Area Manager



---

Dokumenten-Management auf Basis  
von SharePoint am Beispiel  
Raiffeisen Zentralbank AG.

# Wer ist die d.velop Österreich?

- 100% Tochter der d.velop AG ( 15 Töchter, ca.400 Mitarbeiter)
- gegründet 2006 ( d.velop AG gegründet 1992)
- Geschäftsführer : Josef Gemeri/ Robert Roenert
- Area Manager : Tobias Mohr
- Leitung PS: Nikolaus Proske
- ca. 60 Bestandskunden
- 8 Lösungspartner,  
mehr als 100 Experten im d.velop competence network  
Österreich
- kontinuierliches Wachstum, EK-Finanziert
- Bestandteil des d.velop Alpenverbundes mit 45 Mitarbeitern in  
M-A-CH



**KÜHNE+NAGEL**



**Caritas**  
ÖSTERREICH

# Strategie der zwei Produktlinien



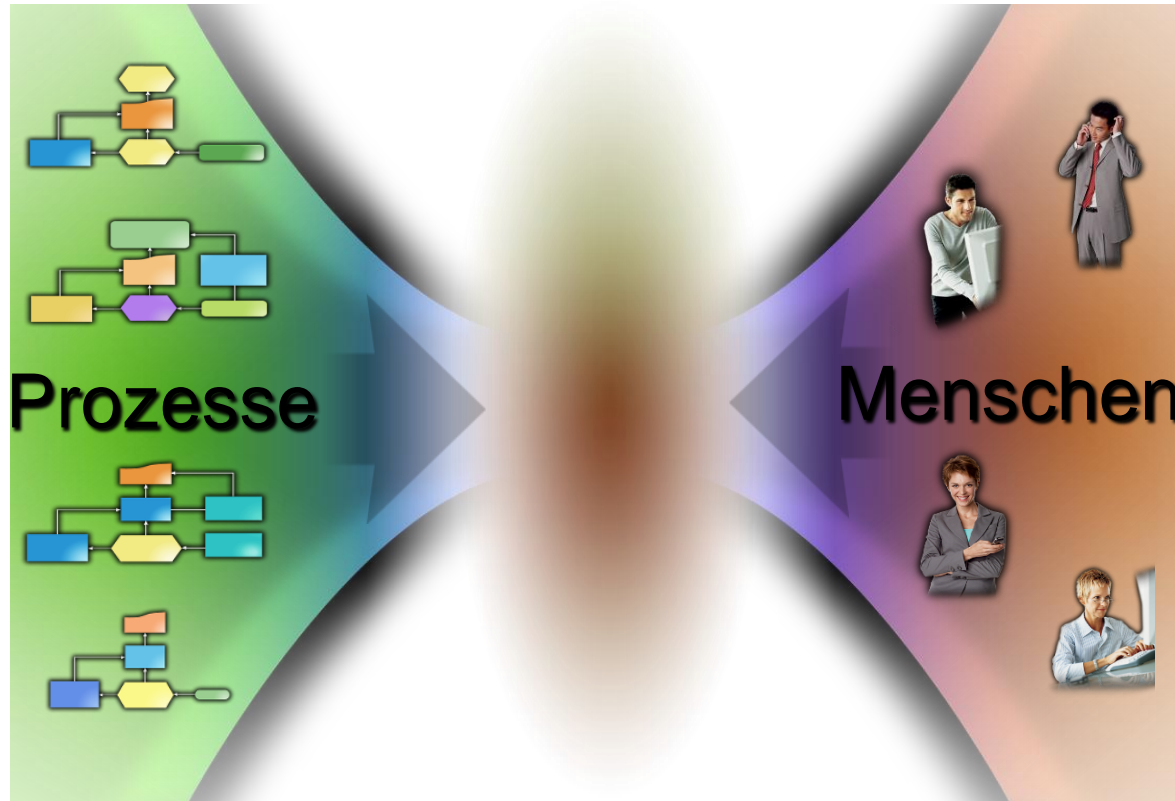
d.3 Version 7 „Effizienz auf Knopfdruck“  
...das klassische ECM neu erfunden...



Ecspond Lösungspakete für MS Sharepoint  
...den Sharepoint als vollwertiges ECM...

## Welchen Herausforderungen stellen wir uns?

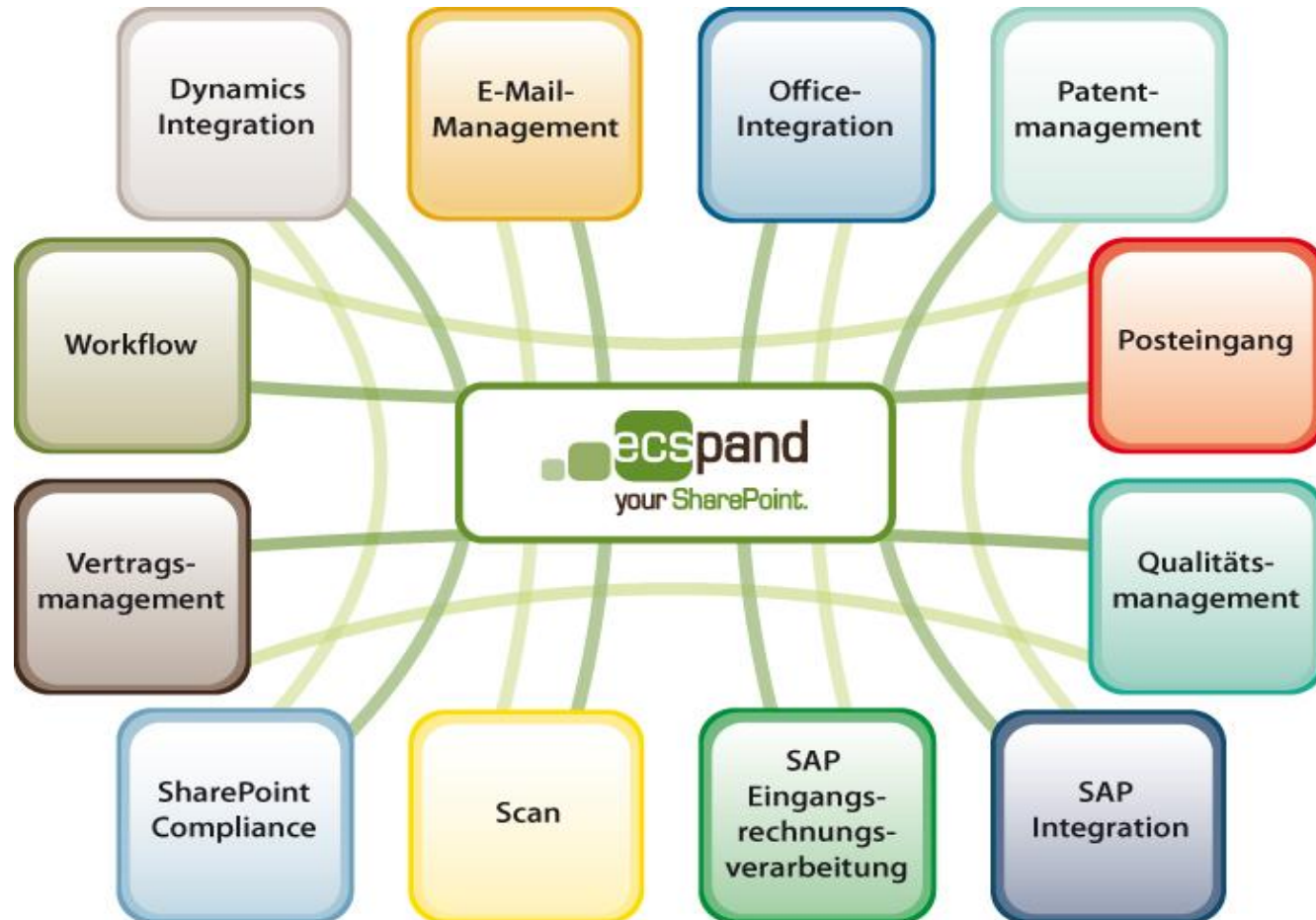
# Geschäftsprozesse managen



Geschäftsprozesse automatisieren

Persönliche Produktivität steigern

# Vorkonfigurierte Lösungspakete!



Höhere Produktivität in kürzerer Zeit!

# Marcus Haberschusz-Beaufort

---

Provider Management RZB Österreich AG

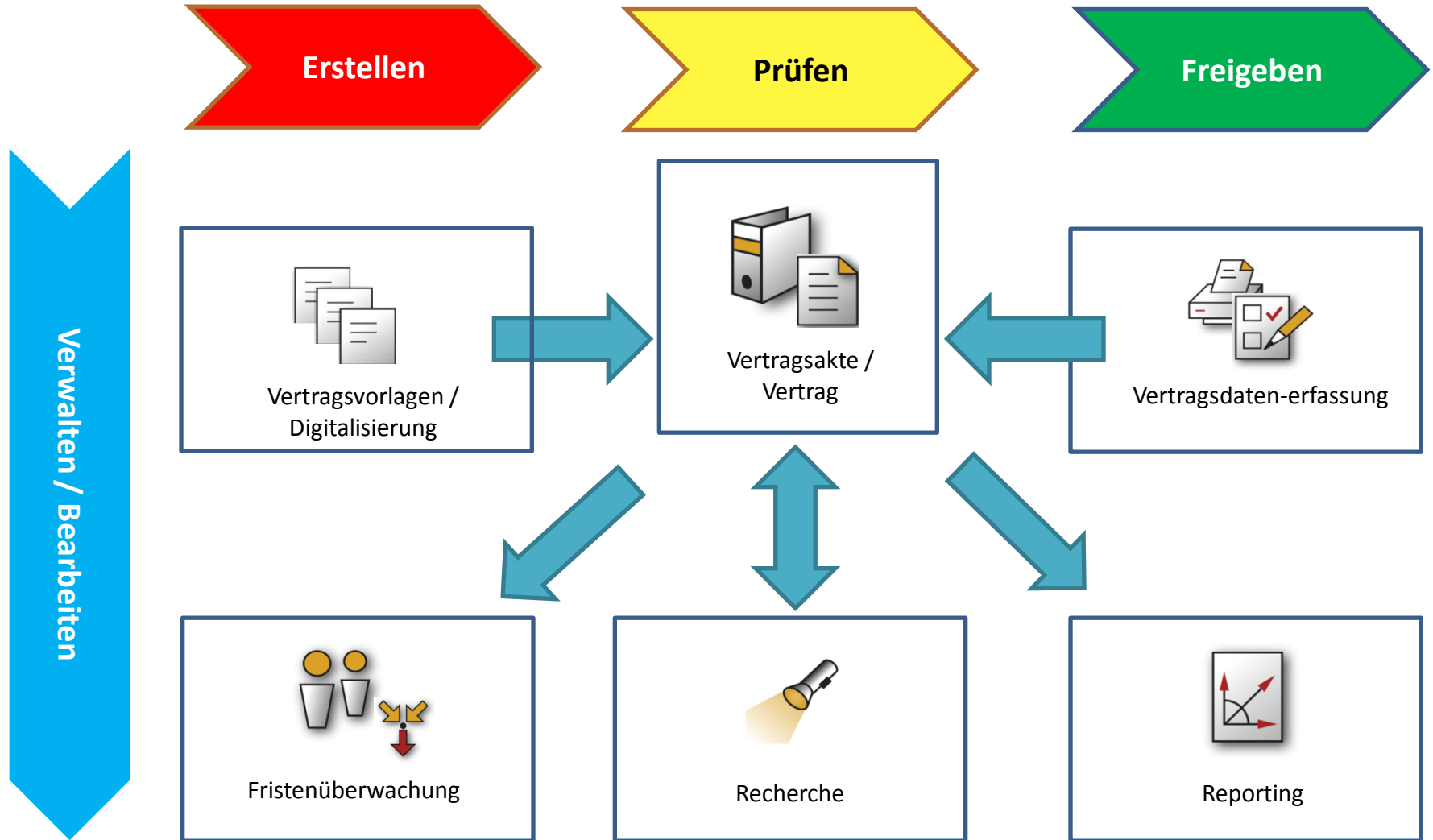
# Funktionen der Vertragsverwaltung- und Archivierung

## Dokumente / Anhänge (Archivierung)

- Ablage Dokumente in Vertragsakte
- Dokumenttypen (Scan;Office;Emails,etc.)
- Versionierung und Historie
- revisionssichere Archivierung im Filesysteme oder Storage



# Funktionsübersicht



# Warum braucht die RZB eine neue Lösung?

## Alte Situation:

### IT-Beschaffungsantrags-DB (Lotus Notes)

- Genehmigungsworkflow
- Einhaltung RZB-Richtlinien
- Revisions sichere Dokumentation

### Vertrags-DB (Lotus Notes)

- Ablage aller eingescannten Dokumente
- Pflege der wesentlichen Kerndaten
- Vertragsarchivierung

### Logbuch (Excel)

- Unterschriftenlauf -> wo befindet sich der Vertrag seit wann?

### Verhandlungserfolg (Excel)

- Eintrag der erreichten Preisreduktion, bzw. des Erfolges

### Lieferantendaten (Excel)

- Manuelle „Notlösung“ für Intranet-Darstellung – kein klares „leading system“

### Rechnungsunterstützung (Excel)

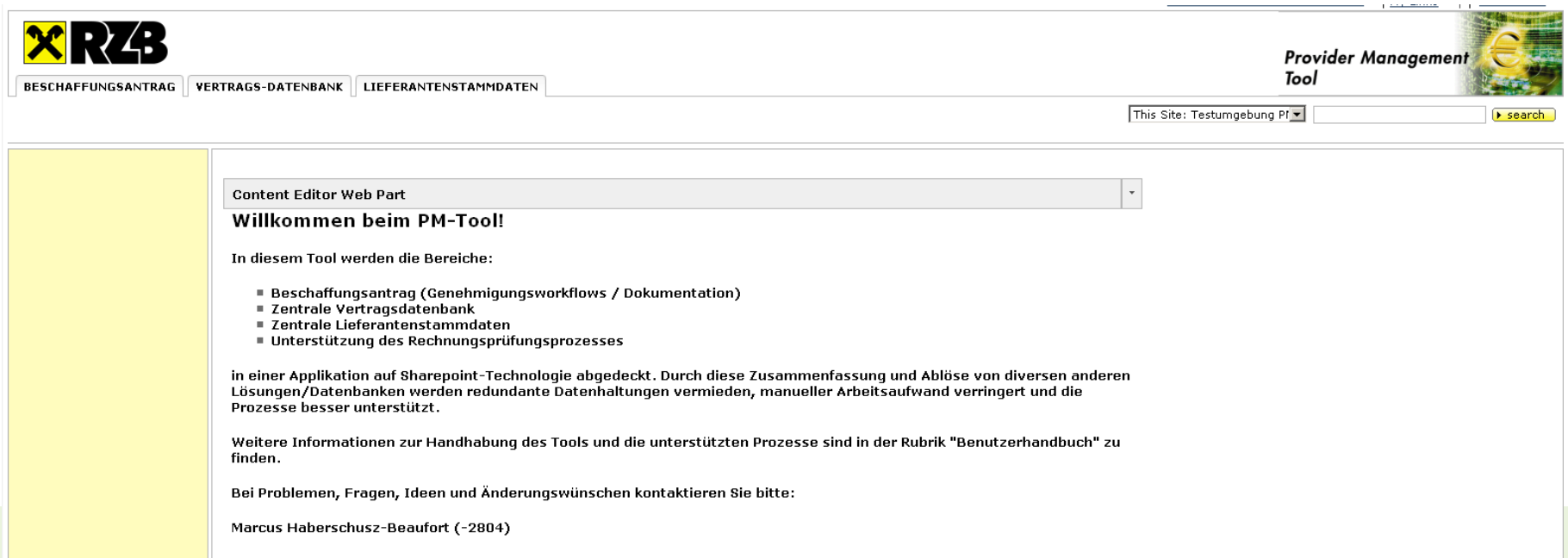
- Rechnungsprüfung
- Volumenprüfung (wie viel ist noch aus aktuellen Verträgen offen zur Fakturierung)

- Jeder hat „seine“ kleine Lösung
- Datenpflege ist oft redundant
- Qualitätssicherung wird erschwert
- Applikationsbrüche verhindern Effizienz
- Controlling /Auswertungen nur mit hohem manuellen Aufwand möglich
- Stark limitierte Suchfunktionalitäten
- Alle Beschaffungsprozesse papierbasierend (Unterschriftenlauf)
- Workflow-Verbindungen nur sehr rudimentär vorhanden
- Zukunftspotential der verwendeten Lösungen gering

# Warum braucht die RZB eine neue Lösung?

## Neue Situation:

- „Abschaltung“ aller alten Applikationen/Lösungen
- Umsetzung in EINER Applikation (ecspand-Vertragsmanagement) mit 3 klar gegliederten Bereichen (siehe unten)
- Fokus auf SIMPLER Lösung mit hoher Userakzeptanz
- Workflow-Management unterstützt Abläufe (Genehmigungen, Reminder, Überleitungen)
- Controlling/Auswertungen in erheblich besserer Qualität möglich
- Zukunftsfähige Plattform mit hohem Nutzenpotential
- (Standard-)Beschaffungen werden elektronisch abgewickelt (kein papierbasierender Unterschriftslauf)



The screenshot shows the user interface of the RZB Provider Management Tool. At the top left is the RZB logo. Below it are three tabs: 'BESCHAFFUNGSANTRAG', 'VERTRAGS-DATENBANK', and 'LIEFERANTENSTAMMDATEN'. On the top right, there is a 'Provider Management Tool' header with a green globe icon. Below the header is a search bar with the text 'This Site: Testumgebung Pf' and a search button. The main content area is titled 'Content Editor Web Part' and contains the following text:

**Willkommen beim PM-Tool!**

In diesem Tool werden die Bereiche:

- Beschaffungsantrag (Genehmigungsworkflows / Dokumentation)
- Zentrale Vertragsdatenbank
- Zentrale Lieferantenstammdaten
- Unterstützung des Rechnungsprüfungsprozesses

in einer Applikation auf Sharepoint-Technologie abgedeckt. Durch diese Zusammenfassung und Ablöse von diversen anderen Lösungen/Datenbanken werden redundante Datenhaltungen vermieden, manueller Arbeitsaufwand verringert und die Prozesse besser unterstützt.

Weitere Informationen zur Handhabung des Tools und die unterstützten Prozesse sind in der Rubrik "Benutzerhandbuch" zu finden.

Bei Problemen, Fragen, Ideen und Änderungswünschen kontaktieren Sie bitte:

Marcus Haberschusz-Beaufort (-2804)

# Warum das Produkt ecspand bzw. das Unternehmen d.velop?

## Wir haben es uns nicht einfach gemacht:

- Sehr lange Evaluierungsphase (mehr als 2 Jahre)
- 4 „geeignete“ Produkte wurden am Markt identifiziert und getestet
- Nur das Produkt von d.velop hat die Tests positiv absolviert
- Hoher Druck auf eine „schlanke“ Lösung (Investitions- und Betriebskosten)
- Paralleles „Benchmarking“ mit eigenprogrammierter Lösung (z.B. Java, Lotus Notes, Sharepoint)

## Fakten die für d.velop/ecspand sprechen:

- Produktfunktionen passen gut zu den Anforderungen
- Sowohl Investitions- als auch Betriebskosten im Benchmarking mit guten Werten
- Lösung hat Zukunftspotential (Zusatznutzen)
- Moderne Technologie (Sharepoint)
- Eigenentwickelte Module lassen sich mit ecspand und Nintex (Workflowmanagement) kombinieren und ergänzen
- Lösungsorientierter Ansatz / Unternehmen mit hoher Motivation
- Gute Referenzen im deutschsprachigen Raum

**d.velop für RZB-Vertragsmanagement „Partner of choice“**